

Irzer Gemeindeblatt

Jahrgang 2015

31. Ausgabe

Juni 2015

Liebe Irzerinnen und Irzer !

Wiederum gibt es viele Neuigkeiten in unserer Gemeinde, über die ich mich freue berichten zu können. Eine bewegte Zeit in der wir wieder einiges bewältigen, erreichen und abschließen konnten, liegt hinter uns.

Im touristischen Bereich konnte Jerzens nach einem „Auf und Ab“ in den letzten Jahren, diesen Winter bei den Nächtigungen mit einem kleinen Plus abschließen. Unsere schöne, lebenswerte und intakte Natur hat die besten Voraussetzungen dafür, den Tourismus vor allem im Sommer noch mehr zu beleben. Dies sollte auch unser Ziel sein.

Aus diesem Grund wurde mit dem Bau des **Zirbenparkes** an der Mittelstation Hochzeiger begonnen. Rechtzeitig zur Sommersaison sollte dieses neue Freizeitangebot nun fertiggestellt sein. Bereits jetzt, eilen diesem „Erlebnispark“ sehr viele und vor allem sehr positive Medienberichte aus den Ländern, aus denen unsere Urlaubsgäste kommen, voraus.



Foto: Manfred Grundl

Ich bin mir sicher, dass sich dieser Impuls für unsere Tourismusedwicklung im Sommer positiv auswirken wird. Der Zirbenpark ist eine Bereicherung für Gäste und Einheimische des ganzen Tales und ein Baustein zur touristischen Weiterentwicklung unseres Dorfes.

Höchst notwendig, ja bereits überfällig, ist die Frage der **Verkehrsentlastung** durch unser Dorf, bzw. eine bessere Anbindung unseres Skigebietes an den Ort und die Unterkünfte.



Foto: Manfred Grundl

Derzeit werden Pläne ausgearbeitet, welche die Sanierung der Hochzeigerstraße als auch eine **Zubringerbahn** betreffen. Die Idee wäre eine Trassenführung von einer Talstation in den „Niederhofer Wiesen“ mit einem Zwischeneinstieg im Dorfbereich Jerzens, weiter zur Liss mit Anbindung an die Gondelbahn. Neben der Verkehrsentlastung würde diese Bahn auch ein Zusammenrücken von Liss, Kaitanger und Dorf bedeuten.

So ein Großvorhaben kann nur gemeinsam realisiert werden. Gemeinde, Tourismusverband und Hochzeiger-Bergbahnen sind hier gefordert und müssen zu 100 % zusammenstehen und die Finanzierung gemeinsam meistern.

Ein Zitat das mir immer in den Sinn kommt heißt:

„Aus den Plänen der Zukunft schöpfen wir Kraft, nicht aus den Taten der Vergangenheit“.

Der Schlechtwettereinbruch bescherte uns Mitte Mai am Hochzeiger ca. 70cm Neuschnee. Die geschlossene Schneedecke reichte weit in das Tal hinunter und zwang uns, den Schneepflug und das Salzstreugerät wieder in Betrieb zu nehmen.

Auch der Sturm, der uns am 31. März traf, brachte Gott sei Dank keine größeren Schäden an Gebäuden. Doch im Gemeindewald wurde laut Schätzung ca. 1.800 fm Holz geworfen. Die Aufräumarbeiten sind derzeit voll im Gange und dürften noch einige Wochen andauern.

Auf Grund der umgestürzten Bäume waren damals einige Straßen im Tal gesperrt und viele Skifahrer und Einheimische saßen in Jerzens und Ritzenried fest.

Da die Dauer der Sperre nicht absehbar war, wurden die Katastrophen- Einsatzleitung einberufen damit die „Gestrandeten“ bestmöglich informiert und betreut werden konnten. Wir mussten sogar eine Übernachtungsmöglichkeit für ca. 200 Personen in Betracht ziehen und hatten vorsorglich bereits mit der Organisation begonnen. Trotz der widrigen Umstände und dem Stromausfall wurde gute Arbeit geleistet und es zeigt sich, dass Übungen für den Ernstfall Sinn machen. Ein herzliches Dankeschön an das Team der Katastrophen- Einsatzleitung für ihre professionelle Arbeit und ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Da wir wohl auch in Zukunft mit Wetterkapriolen fertig werden müssen, stellt sich wiederum heraus, dass es auch für solche Notfälle sinnvoll ist, in Ritzenried ein Feuerwehr-Gerätehaus zu errichten, das einer schlagkräftigen Mannschaft als unabhängigen Stützpunkt dient.

Die Errichtung dieser wichtigen Außenstelle geht zügig voran und sollte im Oktober fertiggestellt werden.

Beim Brand am „Kobl“ diesen Winter konnte durch einen raschen entscheidenden Erstschlag unserer Feuerwehr das Schlimmste verhindert werden.

Hier gilt mein Dank der gesamten Mannschaft der Feuerwehr, die unter einem gut ausgebildeten Kommando ihre freiwillig übernommene Arbeit bestens ausführt.

Die Planung des gemeinsamen Bauvorhabens der Gemeinden Wenns und Jerzens - die Sanierung der Straße zu den Pitzenhöfen und der Neubau der Pitzenbrücke - konnte nach wenigen konstruktiven Gesprächen mit der Tiroler Landesregierung und daraus folgender, großer finanzieller Unterstützung nun abgeschlossen werden. Ausstehende Genehmigungen verhinderten zwar den Baubeginn in diesem Frühjahr, doch spätestens diesen Herbst sollte mit dem Bau der Brücke begonnen werden können.

Über eine mögliche **Siedlungserweiterung „Haselbachegg“** (oberhalb der Kehre nach dem Hotel Jerznerhof) wurde bereits in einer Kundmachung berichtet. Auf meine Anfrage und Bitte hin, wird nun diese Siedlungserweiterung über die Abteilung „Bodenfonds“ des Landes Tirols abgewickelt. Diese Abteilung ist nicht gewinnorientiert und hilft bei der Umlegung, Planung und Abwicklung von Siedlungen.

Die Gespräche mit den Grundbesitzern verliefen sehr positiv.

Ein Gestaltungsbeirat und einheimische Architekten werden ihre Ideen und Vorstellungen zu diesem Projekt einbringen. Ziel ist es, diesen Herbst eine Art Drei-D-Modell präsentieren zu können, damit im Frühjahr/Sommer 2016 interessierte „Häuselbauer“ bereits mit einem Neubau beginnen könnten.

Diese Siedlungserweiterung bringt Platz für ca. 10 bis 12 Neubauten. Die sonnige Lage, der herrliche Ausblick, die Nähe zum Dorf und ein erschwinglicher Grundpreis dürften die Bauplätze für junge Familien interessant machen.

Die Bauarbeiten zum **Wasserkraftwerk** in unserem Ort sind in der Zielgeraden. Nachdem die Dichtheit der Druckrohre penibel überprüft wurde, konnte das Kraftwerk am Dienstag den 2. Juni seinen Probetrieb aufnehmen. Nach den bereits begonnenen Aufräumungs- und Rekultivierungsarbeiten, die im Herbst abgeschlossen sein sollten, wird sich das Werk gut in die Landschaft einfügen und hoffentlich für viele Jahrzehnte und über Generationen hinweg nachhaltig und vor allem umweltschonend Energie liefern.

Die offizielle Einweihung mit einem „Tag der offenen Tür“ ist für August oder September geplant.

Ich wünsche euch und euren Kindern schöne und erholsame Sommerferien und grüße euch herzlich

Euer Bürgermeister Karl



Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit von Rosa und Herbert Wechselberger. Kurz nach dem Jubiläum und vor der offiziellen Geschenkübergabe ist Frau Rosa Wechselberger verstorben.



Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Karl Raich überbrachten die offiziellen Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde Jerzens.

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag**Erika Schöpf**

Foto v.l.n.r.: Erika und Walter Schöpf, Bgm. Karl Raich

Hermann Rimml

Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Margret und Hermann Rimml, Bgm.-Stv. Michael Gritsch

**Irmgard Jenewein**

Foto v.l.n.r.: Bgm.-Stv. Michael Gritsch, Irmgard Jenewein, Bgm. Karl Raich

Franz Raich

Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Rosa und Franz Raich, Bgm.-Stv. Michael Gritsch



Herzliche Gratulation zum 85. Geburtstag



Walter Schöpf
Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Walter und Erika Schöpf, Bgm.-Stv. Michael Gritsch

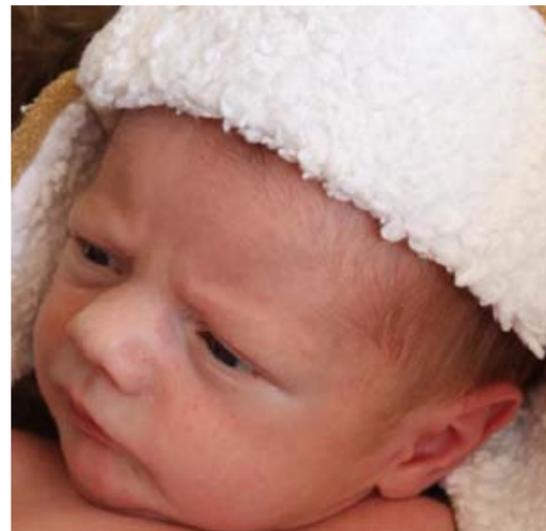
Nachrichten vom Standesamt und Meldeamt

Geburten



Raphael Holzknacht
Eltern: Simone und Daniel Holzknacht, Ritzenried

Florentin Poschusta
Eltern: Carina Poschusta und Adrian Larcher, Kaitanger



Lorenz Kirschner
Eltern: Sarah und Philipp Kirschner, Liß

Verstorben sind

Zwei fleißige Hände ruhen,
ein gutes Herz steht still,
zwei liebe Augen schlafen nun,
wie's der Schöpfer will.

Allen, die dich kannten
und mit dir verbunden waren,
zum Andenken

Stefanie Sappl
„Fani“
geb. Aulerer
02.10.1921 - 20.2.2015

Sie ruhe in Frieden!

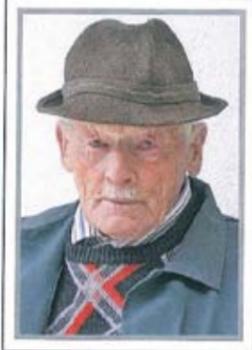


Ist auch alles vergänglich auf dieser Erde,
die Erinnerung an dich ist unsterblich
und gibt uns Trost.

Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Adolf Reinstadler
geboren am 15. Juni 1928
gestorben am 3. Februar 2015

Still bist du von uns geschieden
hin ins Land der Ewigkeit.
Schenke Gott dir Ruh' und Frieden
nach des Lebens Müh' und Leid.



Trennung ist unser Los,
Wiedersehen unsere Hoffnung.

In liebevoller Erinnerung

Gundolf „Gundi“ Klingler
Gastwirt i.R.
geboren am 16. Mai 1939
gestorben am 9. Februar 2015

Du bist nun fort, wir sind allein.
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Das Leben war so schön mit dir,
für deine Liebe danken wir.



Was man tief in seinem Herzen
besitzt, kann man nicht
durch den Tod verlieren.

In liebevoller Erinnerung

Maria Jenewein
geborene Lederle
27. Oktober 1924
† 28. Jänner 2015

Nichts kann mehr zu Herzen geh'n,
als die Mutter sterben seh'n.
Ihr letztes Wort, ihr letzter Blick,
nie mehr kehrt sie zu uns zurück.



In unseren Herzen
wirst du weiterleben.

 <p>Trennung ist unser Los, Wiedersehen unsere Hoffnung.</p>	<p>Allen, die dich kannten und mit dir verbunden waren, zum Andenken.</p> <p>Marianne Schmid geborene Zatecky geboren am 31. August 1934 gestorben am 5. März 2015</p> <p>Weinet nicht an meinem Grabe und vergönnt mir meine Ruh'. Ihr wisst, was ich gelitten habe, bis ich schloss die Augen zu.</p> <p><small>TrauerHilfe Bestattung Prosmorec, Inst.</small></p>		<p>Zur Erinnerung allen, die dich kannten und mit dir verbunden waren.</p> <p>Franz Neuner vulgo „Pfole Franz“ geboren am 30. April 1992 gestorben am 10. April 2015</p> <p>Wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Leben, ist es kein Sterben, ist es eine Erlösung, Ein gültiges Herz hörte auf zu schlagen.</p> <p><small>TrauerHilfe Bestattung Prosmorec, Inst.</small></p>
 <p>Du wirst uns immer fehlen.</p>	<p>In liebevoller Erinnerung</p> <p>Rosa Wechselberger geborene Reheis geboren am 10. Jänner 1941 gestorben am 19. Mai 2015</p> <p>Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, wunderbare Sache. Hermann Hesse</p> <p><small>TrauerHilfe Bestattung Prosmorec, Inst.</small></p>	 <p>Du wirst uns immer fehlen.</p>	<p>Zur Erinnerung allen, die dich kannten und mit dir verbunden waren.</p> <p>Reinhard Rauth Polizeibeamter geboren am 4. September 1958 gestorben am 11. Juni 2015</p> <p>Deine Abschiedsstunde schlug zu früh, doch Gott der Herr bestimmte sie. Dich zu verlieren, war sehr schwer, dich nicht bei uns zu haben, noch viel mehr.</p> <p><small>TrauerHilfe Bestattung Prosmorec, Inst.</small></p>

Friedhofsordnung

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 14.01.2015 eine neue Friedhofsordnung erlassen. Ein kleiner Auszug der wichtigsten Details:

- Alle Grabstätten können auch als Urnengräber verwendet werden.
- Die Grabstätten sind spätestens 6 Monate nach erfolgter Beisetzung in einer der Würde des Friedhofes entsprechenden Weise gärtnerisch anzulegen und zu pflegen.
- Jede Grabstätte ist mit einem Grabkreuz zu versehen. Es dürfen nur Grabkreuze mit einer max. Höhe von 1,90 m ausgehend vom Fundament errichtet werden, die Aufstellung von Grabsteinen ist nicht zulässig.
- Die Grabkreuze sind an den dafür vorgesehenen Halterungen anzubringen, die Errichtung von dauerhaften Einfriedungen (Beton, Stein) ist nicht erlaubt.
- Auf den Grabeinfassungen dürfen keine fixen Verankerungen angebracht werden (Weihwasserkessel, Kerzen, Blumen udgl.).
- Sollten die Einfriedungen mittels Dekorplatten (Stein, Marmor, udgl.) eingefasst sein, sind diese bei Öffnung der Grabstätte zu entfernen. Die Gemeinde Jerzens übernimmt keinerlei Haftung bei Bruch bzw. Beschädigungen der Dekorplatten.

Bauen und Wohnen

Die Bauplatzpreise sind in der Gemeinde Jerzens vergleichsweise immer noch sehr günstig, es sind in folgenden Siedlungsgebieten noch **Baugründe** zu haben, Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt. Aktuelle Bauplatzpreise:

Gischlewies 85,- bis 120,-/m² Niederhof € 70,-/m² Kienberg 40,-/m²

Derzeit ist die Gemeinde Jerzens im Gespräch mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bodenordnung über die Realisierung eines Siedlungsgebietes im Bereich Haselbachegg. Das mögliche Siedlungsgebiet befindet sich oberhalb (nordöstlich) des Wohnhauses der Familie Lentsch Karl.

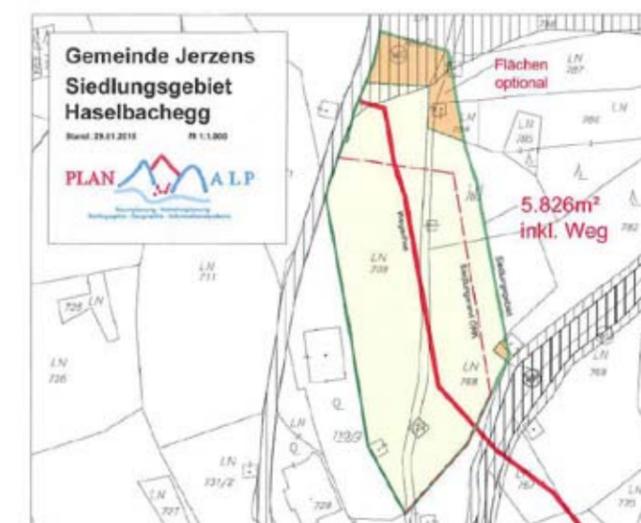
Aus der Gemeindestube



Gemeindearbeiter **Lederle Stefan** hat das Zertifikat zum Wassermeister mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Somit hat die Gemeinde Jerzens neben Wassermeister und Gemeindavorarbeiter Schmid Walter eine weitere befähigte Person zum Betrieb, Instandhaltung und Wartung der Trinkwasserversorgungsanlagen. Die Gemeinde Jerzens gratuliert Stefan recht herzlich.



Faschingsbesuch vom Kindergarten in der Gemeindestube



Sollte Interesse an diesen Bauplätzen bestehen kann eine Mitarbeit und das Einbringen von Wünschen und Ideen zum Siedlungsgebiet Haselbachegg erfolgen. Für weitere Auskünfte steht das Gemeindeamt Jerzens gerne zur Verfügung.

Vereine

Schützenkompanie Jerzens

Runde Geburtstage in der kalten Jahreszeit

Im letzten Winter gab es in den Reihen der Schützenkompanie einige Anlässe zum Feiern, gleich mehrere Schützenkameraden begingen ein rundes Jubiläum. Unser treuer Kamerad Wechselberger Gottfried feierte am 13.12.2014 seinen 70. Geburtstag. Walch Alois, unser Ehrenobmann, beging am 23.01.2015 ebenso seinen 70er. 60 Lenze zählt nunmehr Auer Max, der am 31.01.2015 seinen Geburtstag zelebrierte. Mit einer Ehrensalue haben wir unsere Jubilare hochleben lassen und anständig mitgefeiert.

Der Ausschuss der Schützenkompanie möchte sich an dieser Stelle bei den Geburtstagskindern für die tollen Feiern bedanken und wünscht allen nochmals alles Gute, vor allen Dingen viel Gesundheit!



Bild links: Das Geburtskind Gottfried mit Gerda
Foto SK-Jerzens



Bild rechts: Jubilar Alois bekam für seine Verdienste als langjähriger Obmann zum Geburtstag eine Ehrentafel überreicht. Hier im Bild mit Wechselberger Laura, Beer Toni und Kirchebner Emmerich
Foto SK-Jerzens



Bild links: Der frischgebackene 60er Auer Max mit Wechselberger Gerhard, Wechselberger Laura und Reheis Christian

Foto SK-Jerzens

Irzer Schützen als Ehrenkompanie bei der Andreas Hofer Gedenkfeier in Mantua

Seit dem Jahr 1984 wird alljährlich in Mantua anlässlich seines Todestages dem wohl bedeutendsten Tiroler Freiheitskämpfers Andreas Hofer gedacht. Die Schützenkompanie Jerzens hat die ehrenvolle Einladung erhalten, an der Gedenkfeier am 20.02.2015 als Ehrenkompanie teilzunehmen.

Dieser Einladung sind wir natürlich gerne gefolgt und bereits am Vortag nach Mantua angereist.

Die Gedenkfeier fand in Cittadella, einem Stadtteil von Mantua, statt. Nach der Meldung mit anschließender Frontabschreitung marschierten die rund 300 Tiroler Schützen



zum Andreas-Hofer-Denkmal, der Erschießungsstätte des Tiroler Freiheitshelden. Dort wurde nach der Begrüßung durch den Bezirksmajor die Heilige Messe gefeiert, die vom Abt der Benediktinerabtei zelebriert wurde. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle Jenesien gestaltete die Messe musikalisch, die Ehrensalue bei der Kranzniederlegung wurde von der Irzer Schützenkompanie geschossen. Erstmals in der langjährigen Tradition dieser Veranstaltung hat eine Nordtiroler Kompanie bei der Kranzniederlegung an der Erschießungsstätte von Andreas Hofer eine Salve abgefeuert. Im Anschluss an die Messfeier begrüßte der Bürgermeister der Gemeinde Mantua, die Schützenabordnungen. Der Südtiroler Landtagsabgeordnete Sigmar Stocker betonte in seiner Gedenkrede, dass „Andreas Hofer

auch heute noch ein Wegweiser sei, wenn es um die Freiheit und Unabhängigkeit Tirols gehe“. Im Anschluss an die Rede wurde unter den Klängen des „Guten Kameraden“ vor dem Andreas-Hofer-Denkmal der Ehrenkranz niedergelegt. Dann marschierten die Abordnungen von der Piazza Sordello durch die Altstadt zum Palazzo d'Arco, zu jenem Ort, wo Andreas Hofer von einem französischen Militärgericht zu Tode verurteilt wurde. Auch hier wurde zum Abschluss der Feierlichkeiten noch ein Kranz zu Ehren Andreas Hofers niedergelegt. Es war eine wirklich würdevolle Gedenkfeier, an die wir uns noch lange erinnern werden! Ein Dankeschön nochmals an alle Marketenderinnen, Jungschützen und Schützenkameraden, die sich während der Arbeitswoche für die Teilnahme an dieser Veranstaltung Zeit genommen haben.

Auf Youtube (<https://www.youtube.com/>) findet man unter dem Suchbegriff „Gedenkfeier Mantua 2015“ schönes Bildmaterial zu dieser Gedenkfeier.

Musikkapelle Jerzens

Jugend ist Zukunft...

Das ist heuer das Motto bei der Musikkapelle Jerzens bzw. bei den Pitztaler Musikkapellen. Aus diesem Grund wurde in Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Pitztal eine Plakatreihe entworfen. Anschließend besuchte die Musikapelle mit dem Musikschulleiter Norbert Sailer die Volksschule und führten ein Quiz durch. Aus allen richtig beantworteten Fragen wurden fünf Gewinner ermittelt und als Dank für die Teilnahme an dem Quiz erwartet Sie ein kleines Präsent, welches beim Saisonöffnungskonzert am 20. Juni 2015 überreicht wird.

Stolz sind wir auf unsere Jungmusikantinnen bzw. auf Musikantinnen welche sich noch in Ausbildung befinden.

Sie haben beim Jungendblasorchesterwettbewerb in Oberhofen eine hervorragende Leistung mit dem Orchester „Young Symphonic Winds Pitztal“ unter der Leitung von Musikschulleiter Norbert Sailer erbracht und dürfen am 26. Oktober 2015 zum Bundeswettbewerb nach Linz fahren.

Herzliche Gratulation zu diesem musikalischen Erfolg und viel Glück beim Bundeswettbewerb.

Bedanken möchten wir uns bei Musikanten die Ihre Freizeit opfern um sich musikalisch weiterzubilden. Stabführer Clemens Reinstadler und Obmann Christof Plattner haben den Stabführer Grundkurs in Karres absolviert.



Für das Sponsern neuer Notenpulte dürfen wir uns bei der Firma Toyota Reinstadler bedanken.

Ebenfalls bedanken dürfen wir uns bei den Arbeitern die unser Probelokal wieder etwas auf Vordermann gebracht haben.

Vorausschauend die Termine wo man die MK Jerzens zu sehen bzw. zu hören bekommt:

10.07. Freitag	Erstes Platzkonzert	04.09. Freitag	Platzkonzert für Vermieter
24.07. Freitag	Platzkonzert	13.09. Sonntag	Kirchtag
26.07. Sonntag	Sechszeigermesse	08.11. Sonntag	Seelensonntag
31.07. Freitag	Platzkonzert	22.11. Sonntag	Cäcilienmesse
07.08. Freitag	Platzkonzert	24.12. Donnerstag	Turmbläser
12.08. Mittwoch	Pitztaler Kulturabend	25.12. Freitag	Weihnachtsmesse

Inserate im Irzer Gemeindeblatt sind nicht nur wirkungsvolle Werbung, sondern erleichtern uns auch die Finanzierung der Zeitung.

Danke allen beteiligten Firmen!

Kinder in Bewegung – Jerzens**Kinderspielfest, am 11. Juli 2015, beim Gemeindehaus Jerzens**

Der Verein „Kinder in Bewegung – Jerzens“ veranstaltet am 11.7.2015 das 2. Jerzner Kinderspielfest, das gleichzeitig auch eine „Schulabschlussparty“ für unsere Kinder sein soll.

Am ersten schulfreien Tag des heurigen Sommers hoffen wir wieder sehr viele Kinder und Erwachsene beim Spielfest in Jerzens begrüßen zu dürfen. Neben einer riesigen Hüpf- und Kraxlburg, Stockbrot backen, einer Mal- und Bastelecke, Kinderschminken, einer Tombola und vielen Einzelspielen, wird heuer auch ein Zauberer mit dabei sein, und das alles bei freiem Eintritt.



Dieses Fest für Kinder verspricht wieder sehr viel Unterhaltung für Groß und Klein. Ein abwechslungsreiches und attraktives Angebot an Aktivitäten und Attraktionen wird die Kinder begeistern und den Erwachsenen einen entspannten und amüsanten Nachmittag beschern. Für den nötigen musikalischen Schwung wird DJ Herbert sorgen.

Das Spielfest findet bei jeder Witterung statt, bei schönem Wetter am Parkplatz unter dem Gemeindehaus und bei Regen im Gemeindesaal.

Obmann, Markus Rottensteiner

**Der Kirchenchor Jerzens ehrt seine SängerInnen**

Die Ehrung langjährig verdienter Sänger und Sängerinnen ist für die Chorgemeinschaft ein schöner Grund, sich in geselliger Runde zu versammeln und gemeinsam zu feiern.

Nach der musikalischen Gestaltung der Sonntagsmesse am 8. März traf man sich zu diesem Anlass beim Mittagessen im Restaurant Fischteich.

Obfrau Sabine Eiter und Cornelia Reheis hatten dieses gemütliche Beisammensein perfekt organisiert und die Obfrau führte gekonnt durch das Programm.

Neben den Chormitgliedern folgten der Einladung auch Dekan Paul Grünerbl, Bürgermeister Karl Raich und Hanspeter Pranger, der als Bezirksobmann die Ehrung für den Tiroler Sängerbund durchführte.



Stehend: Dekan Paul Grünerbl, Hanspeter Pranger, Chorleiterin Stefanie Heidrich, Obfrau Sabine Eiter, Stellvertreterin Cornelia Reheis, Bürgermeister Karl Raich.

Sitzend die Geehrten: Claudia Tilg (40 Jahre), Regina Grutsch (40 Jahre), Franz Thaler (40 Jahre), Maria Raich-Thöni (20 Jahre), Emma Schöpf (40 Jahre)

„Wir möchten allen Sängerinnen und Sängern auf diesem Weg noch einmal für Ihren stetigen und konsequenten Einsatz danken und freuen uns auf viele weitere schöne Stunden in stimmiger Runde“.

Pitztaler Dorfbühne Jerzens

Mit der Jahreshauptversammlung am 28. November 2014 haben wir die zweite Spielsaison gestartet. Unser Stück „Der Schrecken der Saison“ ist ein lustiges Spiel aus der Sommerfrische und wurde von Ernst Schlüter geschrieben.

Nach einer langen Suche nach dem passenden Stück, nach der Verteilung der einzelnen Rollen konnten wir mit der Probenarbeit beginnen. Und nach ca. 30 Proben haben wir am 24. April die Generalprobe sprichwörtlich über die Bühne gebracht. Die Premiere und alle weiteren



Vorstellungen waren sehr gut besucht. Wir können auf eine sehr erfolgreiche und kameradschaftliche 2. Saison zurückblicken.

Nach wie vor freuen wir uns über jeden Zuwachs in unserem Verein und sind für Spieler und freiwillige Helfer offen.

Danke an unsere Unterstützer, an unsere Sponsoren und an jeden einzelnen Helfer...



WSV Jerzens

Die Saison 2014/15 sollte am 30.12.2014 beginnen. Auch in diesem Jahr ließ es die Schneelage nicht zu und der Raika Pitztal-Cup musste verschoben werden. Dieser Pitztal-Cup Nachtslalom wurde am 14.02.2015 nachgeholt. Somit begann dieser Winter für den WSV am 03.01.2015 mit dem Bezirks-Cup Nachtslalom. Wir hatten mehr als 140 Läufer am Start. Ein großer Nachteil dieses Rennens war der dauerhafte Regen an diesem Tag. Obwohl der Großteil der freiwilligen Helfer nass bis auf die Haut war, war es ein erfolgreiches Rennen. Obmann Karl Neuner bedankt sich bei den Freiwilligen, dass sie trotz der Widrigkeiten bis zum Ende der Veranstaltung durchgehalten haben.

Am 08.02.2015 fand unser Rodelrennen statt. Auf einer perfekten Rodelbahn konnten wir zum ersten Mal ein Rennen mit einer Anzeigetafel im Zielraum abhalten. Diese Anzeigetafel kam bei den Zuschauern sehr gut an. Die Rodel-Vereinsmeister 2015 sind Grutsch Regina



und Schöpf Markus, die Schüler-Vereinsmeister sind Pfefferle Elene und Wohlfarter Lukas. Die ältesten Teilnehmer waren Lederle Josef und Lederle Rosa, den Schrepfer holte sich Reinstadler Viktoria.

Den SV Leins haben wir am 28.02.2015 beim Pitz-Bambini Rennen unterstützt. Am Lisslift starteten 93 Minis, dieser Lauf wurde vom WSV Jerzens durchgeführt.

Am 08.03.2015 fanden der Pitztal-Cup und die Pitztaler Meisterschaft statt. Es waren

zwei perfekt organisierte Veranstaltungen, bei sehr geringer Teilnehmerzahl.

Das Vereins-Skirennen fand am 14.03.2015 statt. Die Vereinsmeister 2015 sind Kaufmann Beate und Wisiol Christoph, Schülermeister sind Wohlfarter Miriam und Lercher Marius, Mini-Meister Lederle Rafael und Schmid Jasmin. Die ältesten Teilnehmer waren Lederle Josef und Hackl Waltraud, den Schrepfer gewann Plattner Rosl.



Die jüngsten Teilnehmer an unserer Ski-Vereinsmeisterschaft Schennet Regina und Deutschmann Fabio

Im Frühjahr 2014 wurde bekanntlich die Idee des Sommertrainings für Erwachsene und Kinder von Neuner Arno eingebracht. Bei den Kindern waren 35 Interessierte, bei den Erwachsenen waren es deutlich weniger. Dieses Training fand jeden Montag statt. Bei den Erwachsenen waren zeitweise nur 1 oder überhaupt kein Teilnehmer, bei den Kindern waren diese Einheiten immer gut besucht. Im letzten Sommer war es nur leider so, dass es tatsächlich jeden Montag regnete.

Obmann Karl Neuner bedankt sich beim Ausschuss, bei den Freiwilligen, bei allen Sponsoren und Unterstützern, noch einmal bei der Familie Gerhard Wechselberger, bei der Freiwilligen Feuerwehr von Jerzens, bei der Gemeinde Jerzens, bei der Skischule Hochzeiger, den Hochzeiger Bergbahnen sowie bei allen Mitgliedern.

Am 29. Mai 2015 dürfen wir mit der Unterstützung der Raika Pitztal mit 30 Mitgliedern unseres Vereines ein Fußballspiel im Tivoli besuchen. Dafür sei der Raika Pitztal ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen.

Unser diesjähriger Duathlon findet am 23. August statt, das Tischtennis-Turnier entweder am 14. oder am 21. November – der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Freiwilligen, bei allen Helfern und bei unseres Sponsoren und Unterstützern bedanken.

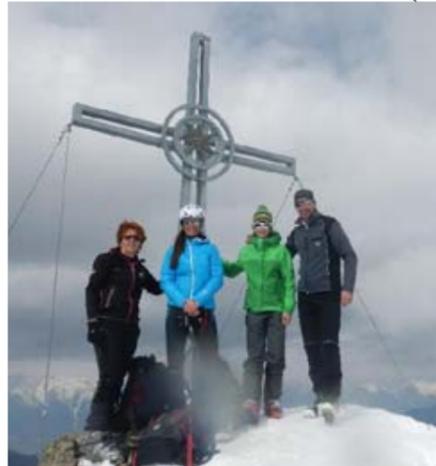


Alpenverein Jerzens



JAHRESRÜCKBLICK der Ortsgruppe JERZENS

Mai 2015: Hohe Wasserfalle (3.003 m)



Mit einer schönen Skitour auf den Hohe Wasserfalle schlossen wir die letztjährige Wintersaison ab. Eine gelungene Skitour, geführt von Eiter Martin, lies die 5 Teilnehmer mit Wehmut auf die zu Ende gehende Skitourensaison blicken. Auch für die Jüngsten war diese anspruchsvolle Tour machbar.



14.06.2014: Klettersteig Tajakante

Gut besucht war unsere erste Sommertour: der Klettersteig auf den Tajakopf. Bei sonnigem Wetter genossen wir die wunderschöne Klettersteigtour sowie auch die herrliche Aussicht.



28.06.2014 Zammer Lochputz und Besichtigung ÖAMTC-Stützpunkt



Mit den Kindern der Ortsgruppe Jerzens besuchten wir den sagenumwobenen „Zammer Lochputz“. 17 Kinder erfreuten sich an der geheimnisvollen Saga und den mystischen Felsbildern in der wunderschönen Schlucht. Anschließend wurde der ÖAMTC-Stützpunkt in Zams besucht. Im Mittelpunkt stand eindeutig der Hubschrauber, welchen die Kids hautnah erleben durften.

09.07.2014 Schnupperführung – Steine erkunden

Im Bereich der Muttekopfhütte wurde mit eifrigem Interesse an der Schnupperführung teilgenommen. Insgesamt 12 Teilnehmer lauschten interessanten Fakten, bauten Steinmännchen, bearbeiteten Steine u.v.m.

Gut besucht waren auch der Funktionärsausflug der Ortsgruppe Jerzens: durch das Höllental auf Deutschlands höchsten Berg - die **Zugspitze (2.962 m)**. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir frühmorgens in Hammersbach (758 m) und



überwandern mehr als 2.000 schöne Höhenmeter über Schluchten, Wanderwegen, Klettersteigen und Deutschlands einzigem Gletscher.

Auch der **große Dristkogel (3.058 m)** im Pitztal war Ziel eines herbstlichen Ausfluges: Geführt von Schrott Fredl, erreichten 4 Teilnehmer, davon ein Kind, den Gipfel des – selten besuchten – Dristkogels. Die Aussicht sowie Verköstigung auf der Tiefental-Alm war die Mühe allemal wert.

Ein besonderes Augenmerk der Ortsstelle Jerzens liegt in der Arbeit mit Kindern! Neben vielen Aktivitäten wie z.B. dem **Adlerfest, diversen Kletterkursen, Familienklettern** u.v.m. werden auch, die seit Jahren stattfindenden, **wöchentlichen Kletterabende**, von den Kindern sehr geschätzt und gut besucht.

Ein erster Kontakt mit dem Schnee, fand im Herbst beim **Freeriden am Pitztaler Gletscher** statt. Die vielen Teilnehmer konnten, bei strahlendem Sonnenschein, zahlreiche schöne Hänge befahren. Für die Sicherheit sorgte Schrott Fredl.

Das **Winterprogramm** wurde erfreulicherweise ebenso gut besucht: Ob der **Familienskitag in Hochgurgl, die alljährliche LVS-Übung, Eislaufen mit den Kindern wie auch das Eisklettern** am neu gestalteten Eisfall in Jerzens und der **Schneeschuhwanderung auf die Tiefental-Alm** erfreute sich großer Beliebtheit. Einige Aktivitäten konnten schnee- oder wetterbedingt leider nicht durchgeführt werden. Zuletzt wurde das Winterprogramm mit der **Klettersteigtour am Lehner-Wasserfall** verabschiedet. Nicht nur Kinder genossen den frühlingshaften Tag am Felsen



Ein großer Dank gebührt den Bergführern, Übungsleitern, Jugendführern und allen Helfern sowie den fleißigen Teilnehmern wobei wir uns bei den Kleinsten von uns besonders bedanken möchten!!

Programm Sommer 2015

12.07.	Hundstalkogel – Geigenkamm 3.073 m <ul style="list-style-type: none"> • Anspruchsvolle Hochtour, 1.700 HM; Leitung Martin Eiter • Begrenzte Teilnehmerzahl • Herrlicher Aussichtsberg im Geigenkamm, teilw. leichte Kletterei (II-III) • Anmeldung bei ÜL Christa 0664/12 59 349 bis 05.07.
19.07.	Besuch der Ritterruine Ehrenberg (Reutte) <ul style="list-style-type: none"> • Auf den Spuren der Ritter – Erlebnis für die ganze Familie • Highline 179 – längste Fußgängerhängebrücke der Welt • Anmeldung bis 12.07. bei Christa 0664/12 59 349, Arthur 0664/626 85 07
02.08.	Marchreisenspitze 2.620 m <ul style="list-style-type: none"> • Mittelschwere Bergtour – Leitung Andy Eiter • Ausgangspunkt: Axamer Lizum, ca. 1.100 HM • Näheres bei Anmeldung bis 25.07 bei Christa 0664/12 59 349
06.09.	Familienwanderung im Gaistal – Leutasch <ul style="list-style-type: none"> • Leichte Wanderung für Groß und Klein • Nähere Auskünfte und Anmeldung bis 31.08. bei Frank 0664/886 758 90

04.10.	Prutzer Köpfe 2.836 m – Sektionstour <ul style="list-style-type: none"> • Mittelschwere Bergtour; Leitung Fredl Schrott • Begrenzte Teilnehmerzahl • Anmeldung bei Christa 0664/12 59 349 bis 01.10.
Okt. 15	Hochseilgarten Jerzens <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss des Sommerprogrammes am Hochseilgarten in Jerzens für Jung und Junggebliebene • Infos und Anmeldung bei Christa 0664/12 59 349 und Markus 0664/106 17 77

Die Touren werden von der Ortsgruppe lediglich organisiert. Es sind keine geführten Touren!

Klettern für alle Mitglieder im ÖAV Kletterraum
jeden 1. und 3. Freitag des Monats von 19.00 – 20.00 Uhr

Der ÖAV – Jerzens im Internet: www.alpenverein.at

50 Jahre BERGRETTUNG JERZENS

Am Herz Jesu Sonntag feierte die Bergrettung Jerzens, im Anschluss an die Herz Jesu Prozession, gemeinsam mit der Jerzner Bevölkerung und Vertretern von umliegenden Bergrettungsstellen ihr 50-jähriges Jubiläum mit einem Fest beim Gemeindehaus.

In den 1960er Jahren war eine Gruppe von Jerzner Bergsteigern rund um Hubert Schultes bereits sehr viel in den Bergen unterwegs. Im Rahmen dieser Touren wurden unter anderem auch verunfallte Bergsteiger von ihnen gerettet und ins Tal gebracht. So trugen sie zum Beispiel bei einer Tour auf die Watzspitze eine abgestürzte Bergsteigerin behelfsmäßig auf dem Rücken ins Tal und retteten einen weiteren Bergsteiger im Zuge einer Bergtour im Bereich der großen Zinne (Südtiroler Dolomiten).

Dies war letztlich der Anstoß für Hubert Schultes, im Jahr 1965 eine Bergrettungsstelle in Jerzens zu gründen. Seine damaligen Bergkameraden Walch Alois, Schultes Helmut, Lechner Hugo, Huter Helmut und Schöpf Walter waren von dieser Idee begeistert und unterstützten Hubert von Anfang an als erste Bergrettungsmitglieder. Bereits 1966 errichteten die Bergretter gemeinsam mit weiteren Bergsteigern aus Jerzens ein Gipfelkreuz am Wildgrat und

zeigten dadurch ihre enge Verbundenheit mit den Bergen.

Zunächst wurden Einsätze noch ohne besondere Ausrüstung und Ausbildung behelfsmäßig abgewickelt. Die Ausbildung verbesserte sich im Laufe der Jahre und passte sich der Entwicklung des Bergsteigens an. Das war mitunter einer der Gründe, dass sich die Mitgliederzahl der Bergrettungsstelle Jerzens stetig erhöhte und sich rund um Hubert eine sehr tatkräftige Einsatzgruppe entwickelte.

1991 wurde die Leitung der Ortsstelle von Hubert Schultes an Jenewein Klaus übergeben, der zu dieser Zeit als sehr aktiver Bergsteiger in den Alpen unterwegs war und in weiterer Folge auch die Bergführerausbildung absolvierte. Unter der Führung von Klaus wurde 1996 mit sehr viel persönlichem Einsatz das heutige Bergrettungsheim im neuen Gemeindehaus eingerichtet.

Seit nunmehr 13 Jahren steht Christian Kirchebner unserer Bergrettung als Ortsstellenleiter voran. Während dieser Zeit wurden mehrere junge Bergretter aufgenommen und durch das Ausbildungsprogramm, welches sich mittlerweile über 2-3 Jahre erstreckt, begleitet. 2 Bergrettungsärzte, 7 Bergführer

und 1 Hundeführer sind Teil der 41 Mann starken Ortsstelle Jerzens.

Die Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges im Jahr 2007 war eine der wichtigsten Investitionen der letzten Jahre, da bis dahin alle Einsätze mit privaten und meist nicht geländetauglichen PKW durchgeführt werden mussten. Ein professioneller Abtransport von Verletzten war bis zu dieser Zeit sehr schwierig und nur bedingt möglich.

Neben den Kernaufgaben der Bergrettung, wurde in all den Jahren auch viel Zeit in den Ausbau und die Erhaltung von Berg- und

Eckdaten BR Jerzens:

- 1965: Gründung durch Hubert Schultes
- 1966: Erste Mitglieder: Walch Alois, Schultes Helmut, Lechner Hugo, Schöpf Walter, Huter Helmut
- Erste Pistenrettungsdienste nach Inbetriebnahme der Hochzeiger-Sesselbahn
- 1991 – 2001: Ortsstellenleiter Klaus Jenewein
- 1996: Errichtung des Bergrettungsheims im Zuge der Gemeindehauserweiterung
- seit 2002: Ortsstellenleiter Christian Kirchebner
- 2007: Ankauf Einsatzfahrzeug
- 2015: Mitgliederzahl 41 Bergretter davon 2 BR-Ärzte
- Einsatzgebiet: 122 km²
Gemeinde Jerzens, Gemeinde Wenus
Teilgebiete der Gemeinden St. Leonhard, Arzl & Roppen

Wanderwegen sowie die Errichtung und Erneuerung von Gipfelkreuzen investiert.

Die vergangenen 50 Jahre waren stets von viel Idealismus und Einsatzbereitschaft sowie einer guten Kameradschaft geprägt. Dies zeigt sich in der Tatsache, dass der Ortsgruppe bisher erst 3 Obmänner vorstanden und die finanzielle Abwicklung von lediglich 2 Kassieren erfolgte.

Die Ortsstelle möchte sich bei allen freiwilligen Helfern, Sponsoren und Förderern für die laufende Unterstützung recht herzlich bedanken.

Vergelt's Gott!



Ortsstellengründer
Hubert Schultes

FC Jerzens

Umbau Kabine/Duschen/Gastherme FC Jerzens

Durch die Vorschreibung des Tiroler Fußballverbandes im Herbst 2014 musste der FC Jerzens die Gemeinschaftsdusche teilen und abtrennen, sodass kein Durchgang zwischen den einzelnen Kabinen mehr besteht. Ebenso wurde die geringe Größe der Gästekabine beanstandet.

Nach einstimmigem Beschluss entschied sich der Ausschuss in den Monaten von Februar

bis April, den Umbau zu tätigen. Das Material wurde von der Fa. Würth in Tarrenz zu sehr guten Konditionen geliefert. Die alle in Eigenregie durchgeführten Arbeiten unterteilten sich folgendermaßen: Herstellen



Unterfangung, Abbruch Holzdecken, tragende Zwischenwand, Estriche und Fliesen, Ausbau Holz und Kabineneinrichtung, Ausbrechen Fenster/Türen und Installationseinrichtungen. Mauerung, Verputz, Fliesenleger, Tischler, Elektro und Installationsarbeiten.

Nachdem die „Professionistenarbeiten“ abgeschlossen waren konnten die neuen Duschen in Betrieb genommen werden. Dies



zeigte das nächste Problem auf. Die bestehende Gasanlage (Alter über 30 Jahre) konnte nicht mehr überholt werden und musste aufgrund von Allgemeingefährdung ausgetauscht werden. Da die Eigenmittel des FC Jerzens durch den Ankauf eines neuen Rasentraktors (3000.-) und der Umbauarbeiten (ca. 3000.-) bis auf 300,00 Euro aufgebraucht waren, stellte die Gemeinde Jerzens Mittel für eine Neuanschaffung der Gasanlage zur Verfügung.



Zwischenzeitlich wurde durch den Sturm Niklas das Vordach der Tribüne incl. Verblechung /Windladen/ Dachrinne/



Tragwerk stark beschädigt. Diese Arbeiten, wie auch ein wieder einmal eingetretener Hangrutsch wurden bis zum ersten Spiel im April abgeschlossen.

Nichts desto trotz konnte mit diesen fertiggestellten Arbeiten das maximale aus dem Clubheim Jerzens herausgeholt werden. Dies wurde auch bei der diesjährigen Überprüfung durch den Tiroler Fußballverband festgestellt und der freigegebene Spielbetrieb um eine Stufe auf Landesliganiveau erhöht.

Der FC Jerzens möchte sich bei allen beteiligten Helfern bedanken, besonders bei Alber Gerd - Fliesenverlegung, Neururer Martin - Elektroinstallation, Grutsch Daniel - Installation, Leggi - Tischlerarbeiten, Rimml Alex - Spenglerei und bei der Gemeinde Jerzens für die Subvention Gastherme.

*Mit sportlichem Gruß
Ausschuss FC Jerzens*

Landesmusikschule Pitztal

Semesterkonzert der LMS Pitztal

Am 22.01.2015 musizierten die Schüler der LMS Pitztal beim diesjährigen Semesterkonzert im Saal in St. Leonhard. Der Leiter Norbert Sailer konnte neben den vielen



Besuchern den Hausherrn und Beiratsvorsitzenden Bgm. Rupert Hosp begrüßen. Den Anfang machte das Jugendblasorchester „The young Symphonic Winds“, welches in der Vorbereitung für den Jugendblasorchesterwettbewerb, der heuer in Oberhofen sein wird, steht.

Anschließend wurde durch die gesamten

Fachgruppen wie Streicher, Saiten, Volksmusik, Holzbläser, Tasten, Gesang usw. musiziert.

Jubiläumsabschlusskonzert

Am 6.02.2015 schloss die Musikschule Pitztal ihr 30 Jahr Jubiläum, welches über ein Jahr mit über 15 Veranstaltungen und Konzerten dauerte, mit einem tollen Konzert ab, welches von Schülern, ehemaligen Schülern und Lehrern gestaltet wurde. Neben den Bürgermeistern Walter Schöpf, Karl Raich und Rupert Hosp, der auch Beiratsvorsitzender ist, konnte der Leiter der Landesmusikschule Norbert Sailer zahlreiche Vereinsfunktionäre, sowie Kollegen von Regelschulen und den Musikschul-

leiterkollegen Karl Schuchter aus Imst begrüßen. Der Beiratsvorsitzende Rupert Hosp berichtete über die anfänglichen Schwierigkeiten, die es zur Zeit der Gründung gegeben hat, und dass es viel Pionierarbeit gebraucht hat, aber dass die Musikschule immer eine Erfolgsgeschichte gewesen sei, und dass das Geld der Gemeinden gut



investiertes Geld war und ist. Mit der Übernahme der Musikschule in das Landesmusikschulwerk und der Eingliederung des Musikschulwerks in die Abteilung Bildung, wurde die Musikschule eine richtige Schule, und sie ist somit ein unverzichtbarer Teil in der Bildungswelt.

Außergewöhnliche Besetzungen, die im Pitztal nicht so oft vorkommen, wie das Holzbläsersextett (2 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Fagotte), sowie Solisten von aktiven und ehemaligen Schülern, boten ein abwechslungsreiches kurzweiliges Programm von ca. 1,5 Stunden. Einer der vielen Höhepunkte war sicherlich der Auftritt von Lukas Schmid, der mittlerweile Studierender der Musikuniversität Wien ist, mit seinem Stück „Mit Fagottes Hilfe“ von Werner Pirchner, bei welchem das Publikum mit einem Orgelpunkt eingebunden war. Den Schlusspunkt setzte der Kinderchor mit Orchester mit 3 Liedern aus der CD „Kinder helfen Kinder IV“, deren Verkaufserlös dem Sozialsprengel Pitztal zu Gute kommt, und welche in allen öffentlichen



Stellen (Banken, Gemeinden, usw.) im gesamten Tal erhältlich ist.

Prima la musica 2015

Über 1000 Teilnehmer aus Nord und Südtirol stellten sich beim Wettbewerb Prima la musica einer Fachjury. Von insgesamt ca. 38 000 Musikschülern in „Gesamttirol“ konnte die LMS 8 Schüler zu diesem Wettbewerb entsenden.

Die LMS Pitztal freut sich über das sehr gute Abschneiden der Teilnehmer in Auer und Tramin. Der Leiter der LMS möchte sich auf diesem Wege nochmals bei den TeilnehmerInnen, den LehrerInnen und den Eltern bedanken. Nur wenn alle diese Zahnräder perfekt ineinandergreifen können solche tolle Leistungen erbracht werden.

Das Gesangsensemble HeXaLeMo wurde die Ehre eines Auftritts beim Preisträgerkonzert am 21.03. in Auer zuteil.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die weitere Zukunft!!

Jugendorchesterwettbewerb 2015 in Oberhofen:

Jedes 2. Jahr veranstaltet die ÖBJ (Österreichische Blasmusikjugend) den Jugendblasorchesterwettbewerb, der zuerst landesweit ausgetragen wird, bevor es dann zum Finale nach Linz geht. Die LMS Pitztal nahm mit ihrem Jugendblasorchester „Young Symphonic Winds Pitztal“, unter der Leitung von MSL Norbert Sailer, in der Altersgruppe AJ (unter 13 Jahre im Durchschnitt) in Oberhofen am 18.04.15 teil. Das Orchester, welches aus 33 jungen Musikern aus dem Pitztal besteht, erreichte mit 87 Punkten in ihrer Altersgruppe die höchste Punkteanzahl beim Landeswettbewerb und hat sich somit für das Finale in Linz im Oktober 2015 qualifiziert. Trotz der kurzen, aber intensiven Vorbereitungszeit überzeugten die Pitztaler, was nur durch die Mitarbeit der Lehrer möglich war, wofür sich der Orchesterleiter MSL Norbert Sailer recht herzlich bedanken möchte.

Termine der LMS:

- 2.07.2015; Abschluss Open Air der LMS Pitztal Gruabe Arena Arzl 18:00 Uhr;
- 7.07.2015; FINALE – Schlusskonzerte des TMSW mit dem Fanfarenorchester der LMS IMST, LANDECK und PITZTAL in Innsbruck Hofburg 18:00- 22:00 Uhr

Kindergarten Jerzens

Ein Dank an unseren Herrn Pfarrer Grünerbel, der uns immer wieder im Kindergarten besucht, um unsere selbstgewerkten Krippen zu weihen.



Zur Vorbereitung auf Weihnachten gehört auch das Kekse backen dazu. Eifrig waren die Kinder beim Backen dabei.



Heuer feierten wir im Kindergarten ein großes Zirkusfest. Die Kinder verwandelten sich in verschiedene Tiere.

Für unsere Zirkusjause zauberte uns Laurins Mama einen tollen Zirkuskuchen, der nicht nur super aussah, sondern auch sehr gut schmeckte. Danke Nadine!



Kinderschminken zur Faschingszeit.



Leona war ein super Zauberer und zeigte den Kindern viele verschiedene Zaubertricks.



Passend zu unserem Jahresthema hatten wir heuer verschiedene Farbtage, wie den Rottag, den Gelbtag, den Blautag und den Grüntag. Die Kinder durften passend zur Farbe gekleidet in den Kindergarten kommen und es waren an den bestimmten Tagen nur Spielsachen in der jeweiligen Farbe da. Es entstanden schöne z.B Bauwerke in Rot, Collagen in Gelb,....



Geplant war eigentlich ein Muttertagspicknick, aber das Wetter spielte leider nicht mit. Deshalb luden wir unsere Mamas in den Kindergarten zu einer kleinen Muttertagsfeier ein. Mit einer selbst zubereiteten Jause, Liedern und Gedichten überraschten wir unsere Mamas.



Geburtstagsfeier von unseren Kindern, die im Mai Geburtstag hatten. Annalena war mit großer Freude dabei.



Zum Thema „Was kribbelt und krabbelt“ wollen wir im Freien verschiedene Tiere suchen. Unsere Schneckensuche war ein großer Erfolg. Saskia bereitete zur Geburtstagsjause eine leckere Schneckenroulade zu.



Ein großes Dankeschön der Firma Grutsch Technik, für die Ergänzung im Sanitärbereich !

Schweren Herzens verabschieden wir uns von Marika und danken ihr für alles.



Viel Spaß hatten unsere großen Bärenkinder in der Schule. Die Schüler und Lehrer haben fleißig vorbereitet und die Kinder wurden zu einer Vorlesestunde in der Schule eingeladen. Danke!

Chronik Kindergarten Jerzens

Mit der Fertigstellung des Gemeindehauses wurde im Jänner 1983 der erste Kindergarten in Jerzens eröffnet. Damals besuchten 18 Kinder diese Einrichtung und geleitet wurde sie von Frau Bailom Martina die im Herbst von Frau Fink Klara als Karenzvertretung abgelöst wurde.

genutzten Räumlichkeiten in den Neubau. Hier wurde Platz für zwei Kindergartengruppen geschaffen.

2005 durften erstmals auch 3 jährige den Kindergarten besuchen, wenn Plätze vorhanden waren. Seit dem Kindergartenjahr 2008/2009 ist der Besuch für alle Kinder gratis.

Im Herbst 2010 wurde Frau Eiter Patrizia als Betreuungsperson für eine weitere Integration angestellt. Im Herbst 2014 wechselte Frau Eiter mit dem Integrationskind in die Volksschule Jerzens und für das zweite Integrationskind im Kindergarten kam als Betreuungsperson Frau Muigg Maria.

Seit Herbst 2000 ist Frau Schöpf Bettina mit Karenzunterbrechungen Leiterin des Kindergartens. Im Jahr 2004 wurde Frau Myriam Spielmann als Karenzvertretung und Leiterin und nach der Rückkehr von Frau Schöpf als zweite Kindergartenpädagogin angestellt. Frau Sturm Marika und Pult Melanie wurden 2011 bis 2015 als Karenzvertretungen eingestellt.

Im Jahr 1985 fand in Jerzens bereits die erste Integration im Kindergarten statt. Von der Inspektorin wurde dieser Schritt sehr begrüßt. Von einer Integration profitierten alle Kinder.

1991 erhielt die damalige Kindergärtnerin Frau Verena Perkhofer Unterstützung von Frau Muigg Irmgard. Frau Muigg ist bis heute als Kindergartenhelferin tätig.

Durchschnittlich besuchten ca. 16 Kinder die Einrichtung, wobei die älteren Kinder das Vortrittsrecht hatten.

Mit dem gesellschaftlichen Umbruch musste mehr Platz für die Abdeckung des Bedarfs an Betreuungsplätzen geschaffen werden.

1996 mit der Fertigstellung des Neubaus des Gemeindehauses übersiedelte der Kindergarten von den jetzt als Seniorenstube

Wir suchen noch alte Kindergartenfotos.



Am 4. Mai bekamen wir Besuch von der bayrischen Kinderbuchautorin Wellner Monika, einer ausgebildeten Erzieherin und Pädagogin. Sie verfasste bereits sieben Kinderbücher, wovon sie eines unseren Kindern vorstellte. Auf lebhafteste Art und Weise, verstand sie es bestens, ihre Zuhörer/innen selbst zum Schreiben und Zeichnen zu animieren. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.



Am 20. Mai durften wir Frau Uschi Krabichler an unserer Volksschule begrüßen. Selbst einige Zeit bei den Indianern am Amazonas in Südamerika verbracht, erzählte sie sehr spannend und eindrucksvoll aus dem Leben dieses Naturvolkes. Anhand von konkreten Gegenständen aus dem Regenwald und selbst angefertigten Figuren zu ihren Büchern gelang es ihr, das Interesse der Kinder für die Welt der Indianer zu wecken. Nachdem die Autorin eines ihrer Indianermärchen zum Besten gegeben hatte, standen für unsere Schüler/innen viele Fragen an, die Frau Krabichler mit bemerkenswerter Geduld und Ausdauer beantwortete.

Im Zuge der beiden Veranstaltungen konnten für unsere Schulbibliothek Bücher erworben werden, die auf unsere „Leseratten“ wohl nicht lange warten müssen!

Für die **Erdbebenopfer in Nepal** wurden insgesamt € **820,20** gespendet. Im Namen der Betroffenen möchte ich mich mit einem aufrichtigen „Vergelt's Gott!“ herzlich bedanken!

Reinstadler Anna

Volksschule Jerzens

Autorenlesungen an unserer Volksschule

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Landeskulturservicestelle konnten auch heuer wieder zwei Autorenlesungen an unserer Volksschule stattfinden.



Volksschule Jerzens
Schulbeginn am Mittwoch, den 9. September 2015 mit dem
Eröffnungsgottesdienst um 08:00 Uhr
verlängerte Pfingstferien vom 18. bis 20. Mai 2016



SLH Schüler- und Lehrlingsheim Innsbruck

Seit über 100 Jahren begleiten wir als unabhängige gemeinnützige Stiftung männliche Jugendliche aus allen Teilen Tirols im Alter zwischen 14 und 20 Jahren, wenn sie in Innsbruck eine weiterführende Ausbildung (Schule bzw. Lehre) absolvieren möchten. Die Burschen erhalten von uns Unterkunft, Verpflegung, persönliche Betreuung sowie individuelle schulische Begleitung in Zusammenarbeit mit ihren Eltern.

Gerne können Sie sich auf unserer Homepage www.slh.tsn.at einen genauen Überblick über unser Haus und unsere Arbeit verschaffen. Wir freuen uns über jeden Anruf und vereinbaren gerne einen für Sie unverbindlichen Besichtigungstermin.

Innsbruck, Innrain 43
Tel.: 0512/581 186 Email: slh@tsn.at

Ideenkanal



Unter dem Motto „Du hast eine Idee und willst etwas bewegen? – Dann schick deine Idee in den Ideenkanal“ findet dieses Jahr ein tirolweiter Ideenwettbewerb statt, der engagierte Menschen bei der Realisierung ihrer Idee unterstützt. Gesucht werden umsetzbare und kreative Ideen, die einen positiven Beitrag zum Gemeinwohl leisten bzw. zur Lösung einer gesellschaftlichen Herausforderung

beitragen. Die Idee kann in der Gemeinde umgesetzt werden, für die ganze Region einen Mehrwert bringen, aber auch über die Gemeindegrenze hinaus einen positiven Beitrag leisten. Wichtig ist nur, dass man die Idee auch umsetzen möchte – egal ob alleine, zu zweit, im Verein, als Gruppe, Gemeinde, Schule oder im Unternehmen. Was gibt es zu gewinnen? Aus allen eingereichten Projekten können sich 20 Projekte öffentlich präsentieren, 5 davon erhalten eine Startfinanzierung von min. 1.500 EUR und werden zusätzlich durch eine öffentliche Spendenkampagne unterstützt. Bis zum 07. Oktober 2015 können unter www.ideenkanal.at die Ideen in max. 300 Zeichen eingereicht werden.

Flurnamenerhebung in Jerzens

Im Jahr 2011 wurde im Auftrag des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck und dem Tiroler Bildungsforum ein Projekt gestartet mit dem Ziel, die noch gebräuchlichen Flurnamen in Tirol zu erheben und zu kartographieren. Dabei geht es einerseits um die Sicherung des kulturellen Erbes und um den Erhalt der Sprache, bevor das Wissen um die Flurbezeichnungen verloren geht und andererseits um die sprachwissenschaftliche Bearbeitung und Auswertung der Flurnamen durch die Universität Innsbruck. Der dritte Aspekt des Projektes ist die Verwendung der Daten durch die Blaulichtorganisationen.

Beauftragt mit diesem Projekt „**Flurnamendokumentation im Bundesland Tirol**“ wurden die Chronistinnen und Chronisten der Gemeinden. Diese sollten – gemeinsam mit Freiwilligen - die in ihrer Gemeinde noch verwendeten Flurnamen erfassen und in eine Karte des Gemeindegebietes aufnehmen. Aus dem auf etwa 1 Jahr angelegten Projekt des Tiroler Bildungsforums ist mittlerweile ein großangelegtes Werk entstanden, das seit über 4 Jahren auf die Veröffentlichung wartet. Die Daten sind nun digital erfasst und wurden den Chronisten zur erneuten Korrektur und Endfertigung vorgelegt. Wir hoffen, dass dies

die letzte Phase des Projektes ist und die Flurnamen in nicht allzu ferner Zeit allen TirolerInnen digital zur Verfügung stehen. Ich habe mich in Jerzens – nach Rücksprache mit dem Bürgermeister – mit acht ortskundigen Personen in Verbindung gesetzt, bei welchen ich mich ganz herzlich bedanken möchte, dass sie sich die Zeit genommen haben, die Bezeichnung und Lage der Flurnamen zu diskutieren und schließlich festzulegen:

Auderer Herbert, Dobler Rudolf, Kirchebner Emmerich, Kirschner Adolf, Lechner Hans, Reheis Karl, Sturm Georg, Voltolini Norbert

Es ist dadurch ein **erster Entwurf der Flurnamen in Jerzens mit insgesamt 322**

Um sich die Flurnamendokumentation besser vorstellen zu können ein Ausschnitt aus dem derzeitigen Entwurf:

Quelle: TIRIS, Ausschnitt aus Gemeindegebiet Jerzens



Das Flurnamenverzeichnis wird **bis Mitte Juli im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt** und um Anregungen und Ergänzungen wird gebeten. Nach Ablauf der Frist werden die Ergebnisse nochmals gesichtet und in den bestehenden Entwurf

eingearbeitet. **Damit sind die Flurnamen im Gemeindegebiet Jerzens für den aktuellen Zeitpunkt dokumentiert.**

Es ist geplant, die Flurnamen aller Pitztaler Gemeinden bei unserer **nächsten Chronisten-Ausstellung** vorzustellen.

Soziales

Sinne

www.sinne.at Tel.: 0664.200.3939

3.-9. Juli, Salzlager Hall: SINNE – Parcours - der große SINNE-Erlebnis-Weg im [stock!] - Dunkeln. Finden Sie Ihren Weg auf einem unvergesslich unsichtbaren Spaziergang.

1.-8. August, Innsbruck: Ferien-Programm „Schätze der Sinne“. Eine „unsichtbare“ Entdeckungsreise und Ferien-Programm „Sommer der Sinne“ – ein unerwarteter Urlaubsgruß.

**Partnerschaft zum Wohle der Menschen
Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal & Raiffeisenbanken**

Seit seinem Bestehen 1993 sind die MitarbeiterInnen des Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal bemüht, kranke und betreuungsbedürftige Menschen im Pitztal mit mobiler Hilfe zu unterstützen und dadurch ein möglichst langes „daheim bleiben“ zu ermöglichen. Sei es mit der Hauskrankenpflege oder Heimhilfe, Verleih von Heilbehelfen oder seit 2014 auch mit Essen auf Rädern. Die Übersiedelung des Sprengelbüros ins Pflegezentrum Pitztal nach Arzl im November 2013 ermöglicht nun auch mit der Tagesbetreuung in diesem schönen Ambiente unseren SeniorInnen mit Pflegegeldstufe den Alltag in Gemeinschaft

zu verkürzen und die pflegenden Angehörigen zu entlasten.

In einer Zeit, in der materielle Werte über ideelle Werte die Oberhand gewinnen; regionale Identität in der Globalisierung zurückgedrängt wird; persönlichem Engagement und Solidarität immer weniger Wert beigemessen werden; **da gewinnen verlässliche Partnerschaften immer mehr an Bedeutung!**

Die Raiffeisenbanken des Pitztales bleiben auch in turbulenten Zeiten ein verlässlicher Partner ihrer Mitglieder und Kunden, sowie ein Förderer der heimischen Vereine und Verbände. Sie stehen zu Ihrer Verantwortung für die Menschen im Pitztal.



GF Manuela Prantl und Obmann Bgm. Siegfried Neururer vom Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal bedanken sich für die langjährige Unterstützung bei den Pitztaler Raiffeisenbanken vertreten durch GF Andreas Eiter (Raiba Pitztal) und GF Mag.(FH) Joachim Gabl (Raiba Arzl-Imsterberg)



FÖRDERUNGEN FÜR LEHRLINGE



Die Lehrlingsförderungen des Bundes haben das Ziel, Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen. Gefördert werden Lehrlinge, welche einen Lehrvertrag nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) oder Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungs-

gesetz (LFBAG) abgeschlossen haben. Coaching für Lehrlinge:

„Wer sich gut vorbereitet hat, braucht keine Angst vor einer Prüfung zu haben!“ – leichter gesagt als getan. Wenn die Angst aber zu Blockaden führt, bedarf es einer gezielten Betreuung. Dafür ist das für Lehrlinge kostenlose Coaching wie geschaffen.

Zum Coaching kommt man ganz einfach: Coachingantrag auf www.lehre-foerdern.at ausfüllen und direkt vom Computer aus versenden. Innerhalb von 48 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf.

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung: Der Bund übernimmt die gesamte Teilnahmegebühr für eine Kursteilnahme bis zu einer Höhe von € 250,00 inkl. MwSt. pro Kurs. Information darüber, ob ein Kurs gefördert wird, erhält man im Förderservice der Lehrlingsstelle. Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens bis 3 Monate nach Kursende einreichen.

Und wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat:

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein nochmaliger Antritt notwendig sein, trägt der Bund sowohl die Prüfungsgebühr als auch die Kosten für erforderliche Prüfungsmaterialien. Weitere Infos rund um den nochmaligen Antritt erhält man beim Prüfungsservice der Wirtschaftskammer Tirol.

Information und Kontakt:
Wirtschaftskammer Tirol
Lehrlingsstelle – Förderservice
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck
T: 05 90 90 5-3333
Email: lehre.foerdern@wktirol.at
www.lehre-foerdern.at



Lesen und Schreiben ...

ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um MigrantInnen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitsloskeitsrisiko, erhöhte Armutgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt! ☺

Das kostenlos erreichbare **Alfatelefon Österreich 0800 244 800** ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte BeraterInnen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen. Weitere Informationen finden Sie auf: www.basisbildung-alphabetisierung.at www.facebook.com/basisbildung



Verwendung Sicherheitsgurt und Kindersicherung

Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme verhindern bei einem Unfall schwere Verletzungen und können Leben retten. Voraussetzung ist jedoch, dass sich alle Insassen eines Fahrzeuges anschnallen und auch Kinder richtig gesichert werden.

Das Verwenden von Sicherheitsgurten und die richtige Kindersicherung stehen immer wieder im Mittelpunkt von diversen Verkehrssicherheitskampagnen, mit denen versucht wird, die großen Vorteile von Gurt und Rückhaltesystemen bewusst zu machen. Auch die Tiroler Polizei richtet im Rahmen der Verkehrsüberwachung ein besonderes Augenmerk auf die Verwendung des Sicherheitsgurtes und die Kindersicherung. In jedem Jahr werden auch mehrere landesweite Schwerpunktaktionen durchgeführt.

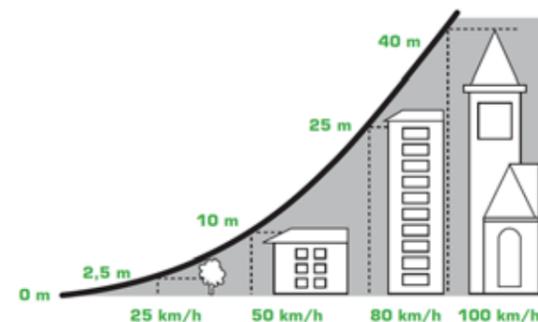
Im abgelaufenen Jahr mussten im Bundesland Tirol **15.184 Fahrzeuginsassen** wegen Missachtung der Gurtenpflicht und **614 Lenker** wegen Missachtung der Pflicht zur Kindersicherung beanstandet werden.

Im Rahmen dieser Kontrollen wurde festgestellt, dass die Verwendung des Sicherheitsgurtes auf Autobahnen und Freilandstraßen zu einem sehr hohen Prozentsatz gewährleistet ist, innerhalb von Ortsgebieten die Anschnallpflicht aber öfter vernachlässigt wird. Die meist nur kurzen Fahrtstrecken und die niedrigeren Geschwindigkeiten „verleiten“ die Fahrzeuginsassen vielfach dazu, auf den Sicherheitsgurt zu verzichten. Man lässt dabei außer Acht, dass beispielsweise ein Airbag nur dann seine volle Wirkung entfalten kann,

wenn der Fahrer oder Beifahrer auch angegurtet ist und unterschätzt, dass selbst bei einem Anprall mit 50 km/h schwerste Verletzungen die Folge sein können.

⇒ **Ein Aufprall mit 50 km/h entspricht einem Sturz aus zehn Metern Höhe**

Auch bei den Mitfahrern auf der



Rücksitzbank wird leider viel zu oft auf den Sicherheitsgurt verzichtet (die Anschnallquote liegt dort nur bei ca. 75%). Nicht gesicherte Fahrzeuginsassen auf den Rücksitzbänken können aber im Falle eines Unfalles den angegurteten Fahrer oder Beifahrer schwerstens verletzen!

Nicht wegen der drohenden Strafe oder der Vormerkung sollte der Sicherheitsgurt getragen werden, sondern zur eigenen Sicherheit, zum eigenen Schutz und zum Schutz der mitgeführten Kinder!

Polizeiinspektion Wenns

Alm-Agrargemeinschaft Ritzenried

Am 18.04.2015 hielt die Alm-Agrargemeinschaft Ritzenried ihre diesjährige Vollversammlung mit Neuwahlen im Gästehaus Wohlfarter ab. Da man leider in den letzten Jahren immer nur schlechte

Informationen im Bezug auf Agrargemeinschaften vermittelt bekam, war diese Vollversammlung eine hocheifreuliche Veranstaltung. Weil unsere zwei großen Agrargemeinschaften ja mit dem neuen TFLG

in das Gemeindegut übergegangen sind, reißt sich bei diesen natürlich kein Mitglied um irgendeine Funktion. (Sei sie noch so klein!)

Bei den Neuwahlen der Alm-

Agrargemeinschaft Ritzenried verlief dies erfreulicher Weise alles wesentlich besser ab. Nicht nur dass die Mitglieder zu 100% anwesend waren (bei den beiden anderen AG nur ein Bruchteil), sondern es konnten auch bereits im ersten Wahlgang die Mitglieder für den neuen Ausschuss namhaft gemacht werden! Der alte Ausschuss unter Obmann Georg Sturm, Kassier Rudolf Dobler und Obmann Stv. Anton Wechselberger übergab ihre jahrelangen Ämter an Dietmar Sturm (neuer Obmann), Mario Wechselberger (neuer Obmann Stv.) und an Markus Wohlfarter (neuer Kassier)! Diesen jungen Nachwuchsbauern viel Glück und Freude für die neu übernommenen Aufgaben!

Der Altobmann Georg Sturm und sein Kassier Rudolf Dobler waren hier nicht nur wegen der Teilnahme aller Mitglieder an der Sitzung, sondern auch wegen dem reibungslosen



Wahlverlauf zu Tränen gerührt. Die lückenlose Teilnahme war wahrscheinlich gerade diesen beiden Funktionären für ihre fast 40-jährige aufopfernde Arbeit geschuldet. In dieser Zeit wurden nämlich mit geringsten Mitteln etliche Projekte verwirklicht. Die Erbauung der Almhütten Inner- und Ausseralpe sind nur zwei Beispiele.

Hier noch einmal ein sakrisches Vergelts Gott an die zwei Männer.

PS: Bei dieser Versammlung wurde wieder einmal augenscheinlich dass es nicht immer nur auf Geld und Macht ankommt, sondern auf den Erhalt der Gemeinschaft unserer Natur und unserer Rechte!

Einen unfallfreien Sommer wünscht der Alm-Agrarausschuss Ritzenried.

Gratulation zum Meisterbrief



Raggl Konrad hat die Meisterprüfung im Bereich Elektrotechnik erfolgreich abgelegt.

Bgm. Karl Raich überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Jerzens.

Aktion Sauberes Dorf

Auf Initiative der Gemeinde Jerzens fand auch heuer wieder die regelmäßige Dorfreinigung statt.



Es wurde eine beträchtliche Menge Müll gesammelt. Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich bei den zahlreichen Teilnehmern von

jung bis alt und beim Tourismusverband Jerzens für die Verpflegung!

Voranschlag 2015 der Gemeinde Jerzens

Gesamteinnahmen: € 3.186.300,--
Gesamtausgaben: € 3.351.420,--
Minusbudget: € 165.120,--

Wichtigste Vorhaben im Voranschlag 2015:
Wasserversorgung Ritzenried
Feuerwehr-Gerätehaus Ritzenried

Veranstaltungen im Sommer und Herbst 2015

Jeden Mittwoch	Brot backen und Getreidemahlen bei der Mühle
Jeden Freitag	Platzkonzert der Musikkapelle Jerzens im Gemeindesaal
4. Juli	Trachtenparty im Gemeindesaal
11. Juli	Kinderspielfest beim Gemeindehaus
19. Juli	ZirbenPark-Fest am Hochzeiger
26. Juli	Gipfelmesse am Sechszeiger
12. August	Pitztaler Kulturabend beim Gemeindesaal
16. August	Fest am Berg – Hochzeiger
23. August	Hochzeiger Duathlon Bewerb
30. August	Almfest auf der Tanzalm
11. September	Warm-up-Party beim Gemeindehaus
12./13. September	Almabtrieb / Kirchtag
27. September	Die Lechner Buam auf der Stalderhütte
7. November	Törggelen im Gemeindesaal
28. November	Krampusumzug beim Gemeindehaus
5. Dezember	Schiopening am Hochzeiger

Konrad Raggl

☎ 0660/655 73 62

✉ info@elektro-raggl.at

🌐 www.elektro-raggl.at

6474 Jerzens · Oberfeld 17

Elektro**R**aggl

Volleyballplatz, Basketballplatz, Mini Ramp mit Rails, Trampolin, Tischtennis und Billardtisch in unserer Halle.

Frische Forellen, Saiblinge und Lachsforellen zum Mitnehmen -Filetiert oder gewürzt in der Alufolie für den Grill. Alle Gerichte zum Mitnehmen!

Warme Küche:

11.00 – 14.00 und 17.00 bis 21.00 Dienstag Ruhetag

Frühschoppen und Frühstück (auf Vorbestellung) am Sonntag ab 9.00 Uhr

Wir freuen uns Euch und Eure Gäste bei uns im Fischteich begrüßen zu dürfen.

Einen schönen Sommer wünscht Euch Familie Eiter



Bundesstraße 25
6430 Ötztal-Bhf.
05266 / 87124 Fax : DW -10
office@fiegl-tiefbau.at
www.fiegl-tiefbau.at

FIEGL TIEFBAU GmbH & Co KG**Ihr Partner für:**

Sprengarbeiten	Sand / Schotter
Abbrucharbeiten	Erdbau
Wasserbau	Leitungsbau
Forstwegbau	Kanalbau
Recycling	Straßenbau
Transporte	Lawinendämme
Transportbeton	
Recycling	
Betonwürfel	
Steinschichtungen	
Quellfassungen	

KSS

KIESWERK GMBH

KIES · SAND · STEINE

Bundesstraße 25, 6430 Ötztal-Bahnhof, Telefon: 05266/87124, Fax: DW -10, office@fiegl-tiefbau.at

KIESWERK ÖTZTAL-BAHNHOF

- Recyclingsand- und Kies
- Recyclingasphalt
- Kabel-/Kanalsand
- Wegschotter
- Wasser-/Mauerbausteine
- Humus

- Deponie:
- Bodenaushub
 - Bauschutt
 - Altasphalt

- Sand 0/4
- Estrichsand
- Feinsplitt 2-4 und 4-8
- Rundkies 8/16
- Rundkies 16/32
- Überkorn/Rollierung 32/120

Findlinge für Garten, Gewaschener Rundkies für Flachdächer und Gartengestaltung!

Auf Wunsch werden sämtliche Materialien auch zugestellt!

Versicherungsagentur Raich Karl

Geprüfter Versicherungskaufmann

Dorf 26, 6474 Jerzens

Mobil: 0664 5750703 oder: (05414) 87293

k.raich@gmx.at



ELEKTRO + WULTSCHNIG

GES.M.B.H. BEHÖRDLICH KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK EIB

6473 Wenns, Siedlung 276, Tel. 05414/86187, Fax 86187-18
www.elektro-wulpschnig.at E-mail: info@elektro-wulpschnig.at



A-6433 OETZ · HAUPTSTRASSE 10 · TEL 05252-6011-0 · FAX DW 41
 A-6460 IMST · KRONEAREAL · TEL 05412-64431 · FAX 05412-63189
 e-mail: office@thurner-franz.at · www.thurner-franz.at

IHR KOMPETENTER PARTNER AM BAU



6175 Kematen, Porr-Straße 1

Tel: +43 (0)5232-21020-0

Fax: +43 (0)5232-21020-3108

<http://www.teerag-asdag.at>
nl_tirol@teerag-asdag.at

- Ingenieurtiefbau
- Galeriebauten
- Brückenbau und Brückensanierungen
- Beton- und Bauwerksinstandsetzungen
- Straßenbau
- Lärmschutzwände
- Kommunaler Tiefbau
- Kanalbau

- Wasserleitungsbau
- Gas- und Leitungsbau
- Asphaltierungsarbeiten
- Außenanlagen
- Pflasterungen
- Baugruben- und Hangsicherungen
- Lift- und Speicherteichbau
- Parkdeck- u. Tiefgaragensanierungen

Raiffeisen
Meine Bank



Regional. Digital. Überall.

Online Banking mit
ELBA-internet
und **ELBA-App**

Das ist meine Bank der Zukunft.

Wo auch immer Sie sind, mit ELBA-internet und der ELBA-App haben Sie Ihre Finanzen stets im Griff. Mehr über das Raiffeisen Online Banking erfahren Sie bei Ihrem Raiffeisenberater und auf meinbanking.raiffeisen.at



Jetzt ELBA-App
downloaden!

GRUTSCH TECHNIK

Heizung - Sanitär - Lüftung

A-6471 Arzl im Pitztal, Gewerbepark 5
Telefon 05412 / 61181 Fax 05412 / 61181-40
office@grutsch.at www.grutsch.at